

HOLCIM GapPact

Systemfugenmörtel für Basalton® Quattroblock Betonsäulen

MATERIAL: Holcim GapPact Filter-/Drainbeton C 12/15 C0
Größtkorn 16 mm GK Splitt E I

EINBAUORT: festgelegte/gekennzeichnete Flächen im Säulendeckwerk
Basalton® Quattroblock

Die Einbaufläche muss im Vorfeld von Auftraggeber, Planungsbüro, Bauunternehmen und Holcim (Deutschland) GmbH bestimmt werden, um die Funktionsweise und Stabilität des Säulendeckwerks bei Verwendung von Holcim GapPact zu prüfen. Die Drainagefähigkeit der Systemfugen muss gewährleistet bleiben.

**VERARBEITUNGS-
HINWEISE** Einbau sowie Vor- und Nachbehandlung des Fugenmörtels/der Fugenflächen sind den Witterungsverhältnissen anzupassen und gemäß den detaillierten Verarbeitungshinweisen aus der DIN 1045 in Verbindung mit der DIN EN 13670 auszuführen.

- erdfeuchte bis leicht feuchte Konsistenz beim Einbau
- gleichmäßiges Einfegen von Holcim GapPact in die offenen Systemfugen
- GapPact Fugenmörtel möglichst tief (Deckwerkstärke) einarbeiten
- Verarbeitungszeiten (witterungsabhängig) beachten
- leichtes Befeuchten nach dem Einbau
- Nachbehandlung

Unter Nachbehandlung versteht man alle Maßnahmen, die dazu geeignet sind, den frisch verarbeiteten und jungen Beton bis zum Erreichen einer ausreichenden Festigkeit zu schützen. Weitere Hinweise und nützliche Tipps hierzu findet man auch in der Holcim Betonpraxis.

Steffen Müller

Vertrieb – Holcim Küstenschutz und Wasserbau
Mobil: +49 175 9410940
steffen.mueller@holcim.com

Holcim (Deutschland) GmbH

Tropowitzstraße 5
22529 Hamburg
www.holcim.de